Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5
Danksagung 6
Autorenvorstellung 10

Teil 1
Grundlagen

1 Basiswissen des elastischen Pferdetapings 12
1.1 Klebebänder in der Physiotherapie 12
1.1.1 Konventionelles Tape 12
1.1.2 Elastisches Tape 12
1.1.3 Crosstapes 16
1.2 Geschichtlicher Abriss 17
1.2.1 Begrifflichkeit 17
1.3 Indikationen und Kontraindikationen 17
1.4 Wirkungsweise 19
1.4.1 Thesen 20
1.5 Farbenlehre 21
1.5.1 Wirkung von Farben 21
1.5.2 Bedeutung von Farben für das elastische Tapen 23
1.5.3 Auswahl der Farbe 23
1.6 Anatomie- und Physiologiekenntnisse 27
1.6.1 Der passive Bewegungsapparat 27
1.6.2 Der aktive Bewegungsapparat 28
1.6.3 Das Nervensystem 30
1.6.4 Das Lymphsystem 32
1.6.5 Innere Organe 33
1.7 Pathologiekenntnisse 35

2 Die Basis-Tapeanlagen 36
2.1 Grundlagen 36
2.1.1 Handling der Tapes 37
2.1.2 Tapespannung 39
2.1.3 Convolutions 39
2.1.4 Zusatzanker 40
2.2 Muskelanlage 42
2.2.1 Vektortechnik 44
2.2.2 Tangentialtechnik 48
2.3 Ligamentanlage 50
2.3.1 Vektortechnik für Sehnentapes 52
2.3.2 Zentrierungstechnik 54
2.4 Faszienanlage 57
2.4.1 Tangentialtechnik 58
2.5 Funktionelle und mechanische Korrekturanlage 60
2.5.1 Vektortechnik 61
2.6 Nervenanlage 64
2.6.1 Vektortechnik 64
2.7 Lymphanlage 65
2.7.1 Fächertechnik 66
2.7.2 Serpentinentechnik 67
2.7.3 Spiraltechnik 68

aus: Ettl, Kinesiotaping beim Pferd (ISBN 9783132462212) © 2026. Thieme. All rights reserved.

2.8 Tapeanlage für Narben . . . 69
2.8.1 Crosstechnik . . . 71
2.8.2 Z-Technik . . . 71
2.8.3 Treppentechnik . . . 73
2.8.4 Faszientechnik . . . 74
2.9 Segmentanlage . . . 75
2.9.1 Fächertechnik . . . 76
2.10 Meridiananlage . . . 77
2.10.1 Vektortechnik . . . 78
2.10.2 Spaceanlage in Zentrierungstechnik . . . 79
2.11 Kombination von Tapeanlagen . . . 79
2.11.1 Reihenfolge der Anlagen . . . 80
2.11.2 „Tape auf Tape“ kleben . . . 81
2.12 Zusammenfassung . . . 81

Teil 2

Befundungsstrategien

3 Befundung . . . 88
3.1 Der Untersuchungsgang vor dem Tapen . . . 88
3.1.1 Anamnese . . . 88
3.1.2 Adspektion . . . 89
3.1.3 Allgemeiner Gesundheitscheck . . . 90
3.1.4 Ganganalyse . . . 91
3.1.5 Palpation . . . 92
3.1.6 Testgriffe . . . 92
3.1.7 Spezifische Untersuchungen . . . 94

4 Behandlungstechniken . . . 95
4.1 Schulmedizinische Behandlung . . . 95
4.2 Manuelle Behandlungstechniken . . . 95
4.2.1 Muskeltherapeutische Maßnahmen . . . 95
4.2.2 Osteopathie und Chiropraktik . . . 97
4.3 Begleittherapien . . . 98
4.4 Tapen in der Praxis . . . 98
4.4.1 Haltbarkeit der Tapes erhöhen . . . 99
4.4.2 Vorbereitung des Pferdes . . . 101
4.4.3 Tapekontrolle . . . 101
4.4.4 Reiten mit Tapes . . . 103

Teil 3

Indikationsanlagen in der Praxis

5 Klinische Anwendung von elastischen Tapes . . . 106
5.1 Prinzipien . . . 106
5.2 Muskeldysfunktionen . . . 107
5.2.1 Spasmen und Atrophien des M. masseters . . . 108
5.2.2 Spasmen und Atrophien des M. obliquus capitis caudalis . . . 110
5.2.3 Spasmen und Atrophien des M. rhomboideus . . . 111
5.2.4 Spasmen und Atrophien des M. brachiocephalicus . . . 113
5.2.5 Spasmen und Atrophien des M. trapezius . . . 116
5.2.6 Spasmen und Atrophien des M. longissimus dorsi . . . 118
5.2.7 Spasmen und Atrophien des M. tensor fasciae latae . . . 121
5.2.8 Spasmen und Atrophien des M. semitendinosus und M. semimembranosus . . . 124
5.2.9 Spasmen und Atrophien des M. biceps femoris . . . 127

aus: Ettl, Kinesiotaping beim Pferd (ISBN 9783132462212) © 2026. Thieme. All rights reserved.

5.3 Muskelverletzungen . . . 129
5.3.1 Hämatome . . . 130
5.3.2 Muskel(faser)riss . . . 132
5.4 Tendopathien . . . 134
5.4.1 Verletzungen des M. flexor digitorum profundus (tiefe Beugesehne) . . . 136
5.4.2 Hufrollenentzündung . . . 138
5.4.3 Beugesehnenverkürzung . . . 140
5.4.4 Verletzungen des M. flexor digitorum superficialis (oberflächliche Beugesehne) . . . 141
5.4.5 Schäden am M. interosseus medius (Fesselträger) . . . 144
5.4.6 Läsionen der Achillessehne . . . 146
5.5 Ligamentäre Läsionen . . . 149
5.5.1 Proximale Patellafixation . . . 150
5.5.2 Laterale Patellaverlagerung . . . 153
5.5.3 Bänderschwäche der Extremitätengelenke . . . 154
5.6 Artikuläre Läsionen der Extremitäten . . . 156
5.6.1 Sprunggelenksarthrose (Spat) . . . 157
5.6.2 Karpalgelenksarthrose . . . 159
5.6.3 Arthrose des Iliosacralgelenks . . . 161
5.6.4 Gelenkgallen . . . 163
5.7 Wirbelsäulenproblematiken . . . 165
5.7.1 Kissing Spines . . . 166
5.7.2 Blockierung der Halswirbel . . . 170
5.7.3 Brustwirbel- und Sacrumfehlstellungen . . . 172
5.7.4 Rückenlordose . . . 175
5.8 Neurologische Krankheitsbilder . . . 178
5.8.1 Radialislähmung . . . 179
5.8.2 Parese des N. suprascapularis . . . 181
5.8.3 Trigeminusneuralgie (Head shaking) . . . 182
5.9 Stellungsfehler . . . 184
5.9.1 Zehenenge und zehenweite Fehlstellungen . . . 185
5.9.2 Bodenenge und bodenweite Stellung . . . 185
5.9.3 Kombinationen von Fehlstellungen . . . 186
5.9.4 Varus- und Valgusstellungen des Karpal- und Sprunggelenks . . . 188
5.9.5 Vor- und Rückständigkeit . . . 189
5.9.6 Vor- und Rückbiegigkeit des Karpalgelenks . . . 189
5.10 Gangfehler und Schonhaltungen . . . 190
5.10.1 Bügeln . . . 191
5.10.2 Belastungsdefizit der Hintergliedmaße . . . 193
5.11 Lymphatische Erkrankungen . . . 196
5.11.1 Ödeme . . . 196
5.11.2 Phlegmone . . . 198
5.12 Organische Erkrankungen . . . 200
5.12.1 Atemwegserkrankungen . . . 201
5.12.2 Magen- und Darmerkrankungen . . . 203
5.12.3 Entgiftungsorgane . . . 206

Teil 4
Anhang

6 Weiterführende Literatur . . . 210

7 Abbildungsverzeichnis . . . 211

Sachverzeichnis . . . 212

aus: Ettl, Kinesiotaping beim Pferd (ISBN 9783132462212) © 2026. Thieme. All rights reserved.